

# MEHR CHANCEN FÜR DOPPEL-KARRIEREN

Das Dual Career Netzwerk Darmstadt unterstützt Partner und Partnerinnen von neuen Beschäftigten bei ihren Karriereplänen.

— Eigentlich ist es eine schöne Sache, eine Junior-Professur angeboten zu bekommen. Anne Lange erhielt die Berufung an die Technische Universität Darmstadt, Lehrstuhl Logistik/BWL. Doch zunächst war die Freude ein wenig getrübt. Denn mit ihrem Mann Finn und ihrer gemeinsamen Tochter wohnte die Wissenschaftlerin noch in der Nähe von Köln. Ihr Mann war als Produktmanager in einem Unternehmen angestellt, und auf eine Fernbeziehung wollte es die Familie nicht ankommen lassen.

Daher war Anne Lange erleichtert, als sie erfuhr, dass die TU Darmstadt Mitglied des Dual Career Netzwerk Darmstadt ist. Der Zusammenschluss von sechs Darmstädter Unternehmen sowie der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Bundesagentur für Arbeit war 2011 mit dem Ziel gegründet worden, Partnerschaften bei der Berufswahl zu unterstützen, wenn beide Partner berufstätig und karriereorientiert sind. Anne Lange nahm die Professur an, die Familie zog nach Weiterstadt, ihr Mann stellte sich bei der Kontaktperson der TU Darmstadt, Ulrike Buntenbruch, in einem persönlichen Gespräch vor. Seinen Lebenslauf in schriftlicher Form hatte er gleich mitgebracht, dazu füllte der 37-Jährige einen Fragebogen aus, der sein Profil abrundete.

Aus den Angaben folgerte Ulrike Buntenbruch, dass Langes Berufsprofil zur Hottinger Baldwin Messtechnik GmbH (HBM), einem Unternehmen, das ebenfalls dem Service-Netzwerk angehört, passen könnte. Der Kontakt von der TU Darmstadt zu HBM war über die Kontaktpersonen des Dual Career Netzwerk Darmstadt schnell hergestellt. Zwar ließ sich dort auf Anhieb kein Arbeitsplatz für den Produktmanager finden, doch nach etwa drei Monaten war tatsächlich eine Stelle frei. Lange bestand die üblichen Tests und fand schließlich bei dem Darmstädter Unternehmen eine Anstellung.

„Der Vorteil des Netzwerks besteht in der schnellen Kontaktaufnahme“, fasst Finn Lange zusammen. „Der



Anne und Finn Lange profitierten vom Dual Career Netzwerk Darmstadt.



Nutzen ist viel größer, als wenn man sich initiativ bewirbt und die Bewerbung dann anonym bei einem Personal auf einem großen Stapel landet.“ Auch für die TU Darmstadt ist die Teilnahme am Netzwerk ein wichtiger Erfolgsfaktor. Laut Ulrike Buntenbruch unterstützt die gut funktionierende Kooperation der Netzwerk-Partner den Dual Career Service der TU Darmstadt zur Gewinnung hochqualifizierter Wissenschaftler. Ein Freibrief auf einen Job für die Partner von Angestellten der Netzwerk-Unternehmen ist dies aber nicht. „Es gibt keine Vergünstigungen“, stellt Jürgen Mönning, Personalchef bei HBM, fest. Die Vorstellungsgespräche verlaufen strikt nach Eignung.

Mönning siedelt die Mitgliedschaft am Dual Career Netzwerk Darmstadt für sein Unternehmen als Marketinginstrument an. „Das steigert unsere Attraktivität und wird künftig noch verstärkt helfen, geeignete Fachkräfte zu rekrutieren.“ Durch gegenseitige Besuche der Kontaktpersonen der Netzwerk-Unternehmen sei das Wissen um die Bedürfnisse jeder einzelnen Firma und ihrer Anforderungen an das Personal vertieft worden, erklärt Mönning. Je mehr Firmen sich an der Kooperation beteiligten, desto eher könnten Dual Career-Paare überzeugt werden, sich in der Region niederzulassen.

Die Bedeutung von festen Kontaktpersonen für das reibungslose und schnelle Funktionieren des Netzwerks streicht auch Silke Wünsche von der Personalabteilung des Pharma- und Chemie-Konzerns Merck heraus. „Die Unternehmen haben sich verpflichtet, die Bewerbungen vertraulich zu behandeln. Außerdem sollte binnen 14 Tagen eine Rückmeldung an den jeweiligen Partner gegeben werden.“ Für Merck sei das Dual Career Netzwerk Darmstadt interessant, weil immer häufiger die Partner von Nachwuchskräften aus dem In- und Ausland ihre eigene Karriere nicht aufgeben wollten, wenn der Partner an einem neuen Ort eine Anstellung findet. „Mit diesem Netzwerk können wir unseren neuen Mitarbeitern den Einstieg erleichtern. Denn sie sollen sich in Darmstadt mit ihrem sozialen Umfeld wohl fühlen.“ — *mv*

#### DUAL CAREER NETZWERK DARMSTADT

Dem Dual Career Netzwerk Darmstadt gehören sechs Unternehmen an: Technische Universität Darmstadt, Hochschule Darmstadt, Merck, Hottinger Baldwin Messtechnik (HBM), GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung und die Europäische Weltraumorganisation (ESA). Unterstützt werden sie von der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Bundesagentur für Arbeit.

[www.kleinstauber-immobilien.de](http://www.kleinstauber-immobilien.de)



**Das moderne  
Immobilienbüro  
mit Tradition**

*leistungsstark · innovativ · kundenfreundlich*

**KLEINSTEUBER**  
immobilien GmbH

Donnersbergiring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

**Zelthallen – Stahlhallen**



**RÖDER HTS HÖCKER GMBH**

**Top Konditionen – Leasing und Kauf**  
<http://www.hts-ind.de> – Telefon: 06049 95100

**HAUSVERWALTUNG**



Betriebskosten-  
Abrechnungen  
Mietverwaltung  
WEG-Verwaltung  
Hausmeister-Service

**MONIKA PICHL**

Gerhart-Hauptmann-Str. 24 Telefon: 06158 - 8 78 38-0  
64589 Stockstadt am Rhein [www.hausverwaltung-pichl.de](http://www.hausverwaltung-pichl.de)

**HALLEN**  
Industrie- und Gewerbehallen



von der **Planung** und **Produktion** bis zur  
schlüsselfertigen Halle



**wolf**  
SYSTEM

**Wolf System GmbH**  
94486 Osterhofen  
Tel. 09932/37-0  
[gbi@wolfsystem.de](mailto:gbi@wolfsystem.de)  
[www.wolfsystem.de](http://www.wolfsystem.de)